



**PATEK PHILIPPE**  
GENEVE

## Pressemitteilung

**Patek Philippe, Genf**  
**März 2022**

### **Jahreskalender Travel Time Referenz 5326G-001** **Zwei nützliche Komplikationen zum ersten Mal vereint**

**Patek Philippe kombiniert zum ersten Mal zwei ihrer wichtigsten patentierten Komplikationen in einer Uhr: den Jahreskalender (der nur einer manuellen Korrektur im Jahr bedarf) und das Travel Time-System zur Anzeige einer zweiten Zeitzone. Das Ergebnis ist eine Reiseuhr, deren Datumsanzeige mit der Ortszeit synchronisiert ist. Beim Korrigieren der Zeitzone wird das Datum angepasst. Für das mit acht Patenten ausgestattete, neue automatische Uhrwerk Kaliber 31-260 PS QA LU FUS 24H hat die Manufaktur ein neues Calatrava Gehäuse kreiert. Die Flanken tragen das typische, guillochierte „Clous de Paris“-Design. Das Zifferblatt im Vintage-Stil erinnert an alte Fotoapparate. Dieses Design trägt auch die neue Calatrava Referenz 5226G-001. In dieser Uhr ohne Zusatzkomplikationen tickt das Automatikwerk Kaliber 26-330 S C.**

Für Patek Philippe sind die technische und die ästhetische Perfektion ihrer Zeitmesser schon immer gleichermaßen wichtig. Die unmittelbare Zusammengehörigkeit von Uhrwerk, Gehäuse und Zifferblatt steht bei allen Kreationen der Manufaktur im Mittelpunkt. Das automatische Uhrwerk vereint zwei exklusive Komplikationen in einem runden Calatrava-Gehäuse mit einer einzigartigen Konstruktion und einem unverwechselbaren Zifferblatt.

#### **Zeit für die nützlichen Komplikationen**

1996 führte Patek Philippe alle ihre Genfer Ateliers in Plan-les-Ouates unter einem Dach zusammen. Im gleichen Jahr wurde der legendäre, patentierte Jahreskalender lanciert. Der Vollkalender mit Wochentag/Datum/Monat ist nur einmal im Jahr, jeweils am 1. März, zu korrigieren. Um das System zu entwickeln, das automatisch die Monate mit 30 und 31 Tagen voneinander unterscheiden kann, haben die Ingenieure einen neuartigen Mechanismus konstruiert. Er arbeitet vorwiegend mit Rädern und Trieben. Seither ist der Jahreskalender zu einem Highlight unter den komplizierten Uhren der Manufaktur geworden. Er ist heute in zahlreichen Modellen für Damen und Herren erhältlich. Zusätzliche Komplikationen, die mit dem Jahreskalender kombiniert wurden umfassen unter anderem den automatischen Flyback-Chronographen sowie eine Minutenrepetition (Referenz 5033).

1997 folgte eine neue technische Lancierung, der Travel Time Mechanismus. Er verfügt über eine Kupplungsvorrichtung. Sie basiert auf einem Patek Philippe Patent von 1959. Sein ausgeklügeltes System zeigt mit einem zweiten Stundenzeiger aus der Mitte die Uhrzeit einer zweiten Zeitzone an. Zwei Drücker in der linken Gehäuseflanke können die Zeitzone in Einstunden-Schritten vor- und zurückstellen, ohne den präzisen Gang des Uhrwerks zu beeinträchtigen. Auch die Travel Time-Funktion ist heute in verschiedenen Uhrenmodellen wie dem automatischen Flyback-Chronograph Referenz 5990 oder der 24-Stunden-Alarm Referenz 5520 erhältlich.

#### **Eine neue mechanische Herausforderung**

2022 präsentiert Patek Philippe ihre erste Uhr, die den Jahreskalender mit der Travel Time-Funktion kombiniert. Hierfür hat die Manufaktur das extraflache automatische Kaliber 31-260 eingesetzt. Es wurde 2011 im Jahreskalender Regulator Referenz 5235 (31-260 REG QA) lanciert und 2021 für den Ewigen

---

**PATEK PHILIPPE SA GENEVE**

Chemin du Pont-du-Centenaire 141 – 1228 Plan-les-Ouates

P.O. Box 2654 – CH – 1211 Geneva 2 – Switzerland

Tel. + 41 22 884 20 20 – Fax + 41 22 884 25 47 – [www.patek.com](http://www.patek.com)



Kalender Referenz 5236 (31-260 PS QL) überarbeitet. 2021 wurde das Uhrwerk optimiert. Das Kaliber 31-260 PS QA LU FUS 24H erhielt ein um 20% erhöhtes Federhaus-Drehmoment und eine höhere Aufzugskraft dank eines Minirotors aus Platin. Überdies ist es mit einer Frequenz von 4 Hz (28'800 Halbschwingungen pro Stunde) und einem Reduktionsrad ausgestattet, das bei Handaufzug den automatischen Aufzug abkoppelt und so den Verschleiß reduziert. Zudem wurde die Leistung des neuen Uhrwerks durch ein zwischen Rubinen gelagertes Wechselrad verbessert. Es erhöht den Wirkungsgrad.

Die Verbindung des Jahreskalenders mit der Travel Time-Funktion hat die Entwickler vor einige technische Herausforderungen gestellt. Nicht nur die beiden Mechanismen waren im selben Uhrgehäuse unterzubringen. Vielmehr sollten sie auf eine Weise zusammenwirken, die das angezeigte Datum mit der jeweiligen Ortszeit synchronisiert. Das heißt, mit der Zeit des Orts, wo sich der Träger der Uhr gerade aufhält. Gleichzeitig müssen sich die beiden Mechanismen simultan vor- oder rückwärts bewegen, wenn die Zeitzone verändert wird. Im neuen Kaliber 31-260 PS QA LU FUS 24H steuert die Travel Time-Funktion also den Jahreskalender. Es ist das Ortszeit-Stundenrad, das den Kalender antreibt. Kenner werden deshalb mit Freude feststellen, dass hierfür ein Prinzip der Weltzeit-Minutenrepetition Referenz 5531 (2017) erneut zur Anwendung kommt. Es war die erste Minutenrepetition, die stets die jeweilige Ortszeit erklingen lässt, weil der Weltzeitmechanismus die Minutenrepetition steuert.

#### **Diskretes und elegantes Bedienen der Travel Time-Funktion über die Krone**

Für die neue Referenz 5326G-001 hat Patek Philippe auch die Travel Time-Funktion überarbeitet. Während das Grundprinzip mit zwei Stundenzeigern aus der Mitte beibehalten wird (voller Zeiger für die Ortszeit, durchbrochener Zeiger für die Heimatzeit), haben die Entwickler die gewohnten Zeitzonendrucker in der linken Gehäuseflanke durch einen Stellmechanismus über die Aufzugswelle ersetzt. Sie kann drei Positionen einnehmen und feierte ihre Premiere 2021 in der Aquanaut Luce Travel Time Referenz 5269/200R-001. Der Träger muss die Krone lediglich in die Mittelposition ziehen (im Uhrzeigersinn zum Vorstellen, im Gegenuhrzeigersinn zum Zurückstellen), um den Ortszeit-Stundenzeiger in Einstunden-Schritten zu verstellen. Dieses Kronen-Stellsystem wurde aus ästhetischen Gründen entwickelt. Patek Philippe wollte ein schlichtes Design im Calatrava-Stil, kombiniert mit einem besonderen Dekor an den Gehäuseflanken. Das Einstellen der Uhrzeit in der Heimat-Zeitzone erfolgt in klassischer Manier durch Drehen der Krone in der äußersten Position. Das Kaliber 31-260 PS QA LU FUS 24H verfügt über einen Sekundenstopp. Er ermöglicht ein sekundengenaues Einstellen der Uhrzeit. Diese Funktion ist nur aktiviert, wenn die Krone in die äußerste Position gezogen wird, damit das Uhrwerk beim Wechsel der Zeitzone nicht angehalten wird und seine Ganggenauigkeit gewährleistet bleibt. Solange man nicht auf Reisen ist, können die beiden Stundenzeiger mit Hilfe der Krone übereinandergestellt werden und wirken wie ein einziger Zeiger.

#### **Ein Jahreskalender mit verkürztem Anzeigenwechsel**

Bei bisherigen Jahreskalendern dauert der Anzeigenwechsel um Mitternacht etwa 90 Minuten. Das könnte eine Datumsabweichung verursachen, falls man die Zeitzone in diesem Zeitfenster verstellt. Damit der Träger über die korrekte Datumsanzeige verfügt, haben die Patek Philippe Ingenieure den Anzeigenwechsel der Jahreskalender-Scheiben um den Faktor fünf auf ca. 18 Minuten verkürzt. Dank einem mit dem Stundenrad verbundenen Nocken-System mit Teil-Verzahnung vollführt das 24-Stundenrad seine Drehung statt im kontinuierlichen Lauf in vier Phasen: 180°-Drehung in 3 Stunden (gegen Mitternacht), 9 Stunden Stillstand, 180°-Drehung in 3 Stunden (gegen Mittag), 9 Stunden Stillstand. Dies beschleunigt die Koordination der Kalenderschaltung mit der Ortszeit.



### **Acht neue Patente für höhere Zuverlässigkeit und einfachere Bedienung**

Um den Wirkungsgrad, die Präzision, die Dauerhaftigkeit, die Sicherheit und den Bedienkomfort des Kalibers 31-260 PS QA LU FUS 24H zu optimieren, haben die Konstrukteure zusätzlich mehrere Innovationen entwickelt. Sie haben zu acht Patentanmeldungen geführt. Diese technischen Fortschritte ermöglichen zum Beispiel eine Reduktion des Energieverbrauchs und den Verschleiß gewisser Komponenten: den Wechsel vom 30. zum 1. und vom 1. zum 30. ohne beim Verstellen der Zeitzone das Datum aus dem Takt zu bringen, das Unterbinden von Fehlstellungen und Doppelsprüngen der Anzeigen oder die Beschädigung von Werkskomponenten, wenn die Mondphasen, der Monat oder der Wochentag in einem Zeitfenster korrigiert werden, von dem ausdrücklich abgeraten wird.

Der Saphirglasboden bietet freie Sicht auf die Architektur des Kalibers 31-260 PS QA LU FUS 24H mit den schmal geschnittenen und sanft geschwungenen Brücken. Sie ermöglichen einen besseren Blick auf die Räder des Basiswerks und die äußerst sorgfältigen Hand-Finissierungen nach den strengen Anforderungen des Patek Philippe Siegels.

### **Ein völlig neues Gehäuse mit guillochiertem „Clous de Paris“-Dekor**

Um dieses mechanische Werk mit seinen exklusiven Funktionen unterzubringen, hat Patek Philippe ein neues Weißgoldgehäuse mit 41 mm Durchmesser kreiert. Es zeigt mit seiner leicht abgeschrägten Lünette und den polierten Anstößen die schlichte und zeitlose Eleganz des Calatrava-Designs, besitzt aber dennoch eine ganz eigene Persönlichkeit. Der Gehäuseteil ist mit dem für Patek Philippe typischen „Clous de Paris“-Dekor guillochiert. Das sanft glitzernde Motiv aus winzigen Pyramiden wurde auch auf der Lünette der berühmten Calatrava „Clous de Paris“ Referenz 3919 von 1985 eingesetzt. Sie wurde mehr als 20 Jahre produziert und wurde zu einem der berühmtesten Modelle der Uhrenwelt. 2021 erlebte das „Clous de Paris“ ein großes Comeback auf der neuen Calatrava Referenz 6119, die in Roségold und Weißgold gefertigt wird. Damit das „Clous de Paris“-Dekor elegant die komplette Flanke des Mittelteils schmücken kann, hat sich Patek Philippe eine außergewöhnliche Gehäusekonstruktion für die Referenz 5326G-001 ausgedacht. Ihre Armbandanstöße sind am Gehäuseboden befestigt.

### **Ein Zifferblatt im Vintage-Look**

Eine weitere Besonderheit der Referenz 5326G-001 ist ihr Zifferblatt im Vintage-Stil. Es wird vollständig von Cadrans Flückiger in Saint-Imier gefertigt. Dieser Zifferblatt-Spezialist gehört seit 2004 zu Patek Philippe. Das Zifferblatt ist anthrazitfarben mit einem feinen Schwarzverlauf zum Außenrand und trägt eine leicht granuliert Struktur, die an die Gehäuse alter Fotoapparate erinnert. Die Uhrzeit erschließt sich mit arabischen Zifferappliken aus Weißgold mit beigefarbener Leuchtbeschichtung. Die Stunden der Ortszeit und die Minuten werden mit Seringue-Zeigern aus leuchtbeschichtetem Weißgold angezeigt. Diese Zeigerform erinnert mit ihrer langen Spitze an eine Injektionsspritze. Auf die Stunden der Heimatzeit weist ein durchbrochener Seringue-Zeiger. Die drei Fensteranzeigen des Jahreskalenders – Wochentag und Monat auf einer Linie bei 12 Uhr, Datum bei 6 Uhr – sind dank schwarzer Schrift auf weißem Grund sehr gut lesbar. Zwei kleine runde, mit passenden Überschriften versehene Fenster dienen als Tag-/Nacht-Anzeigen bei 8 Uhr für die Ortszeit (LOCAL) und bei 4 Uhr für die Heimatzeit (HOME). Diese ausgewogene Anordnung ergänzt die kleine Sekunde, die das Mondphasenfenster bei 6 Uhr einrahmt. Die Kalenderanzeigen können mit Hilfe kleiner Korrektoren im Mittelteil verstellt werden. Sie sind nahe bei den jeweiligen Funktionen platziert: Wochentag bei 10 Uhr, Monat bei 2 Uhr, Datum bei 4 Uhr und Mondphasen bei 8 Uhr. Den Vintage-Look betont ein leicht überstehendes Saphirglas im Box-Design zusätzlich.

Der neue Jahreskalender Travel Time Referenz 5326G-001 wird mit zwei auswechselbaren Armbändern geliefert, eines aus beigem Kalbsleder im Nubuk-Finish (Originalausstattung), das andere aus



schwarzem Kalbsleder mit Textilprägung und beigen Ziernähten (Zusatzband). Die Armbänder unterstreichen den Vintage-Look des Zifferblatts und sorgen mit einer Faltschließe aus 18 Karat Weißgold für Sicherheit und Komfort.

### **Ein offenes Ohr für Kundenwünsche**

Um immer wieder neue Funktionen und neue Komplikationen zu entwickeln, kann sich Patek Philippe auf ihre mehr als 180-jährige ununterbrochene Erfahrung stützen. Sie ermöglicht es, stets zuverlässige und außergewöhnliche Modelle zu entwickeln. Ein hervorragendes Beispiel ist die neue Referenz 5326G-001. Bei der Kreation ihrer Zeitmesser setzt die Manufaktur ihr ganzes Know-how ein. Es wird gezielt von einer Generation an die nächste Generation überliefert. Mehr als einhundert Patente krönen diese Fortschritte. Der Jahreskalender mit Travel Time-Mechanismus illustriert die Entwicklungsphilosophie, die ganz auf die Kunden ausgerichtet ist.

### **Ein neuer Look**

Patek Philippe führt in ihrer Calatrava-Kollektion noch eine weitere Uhr mit demselben Gehäuse- und Zifferblattdesign. Die neue Calatrava Referenz 5226G-001 hat einen etwas kleineren Durchmesser (40 mm) und keine zusätzlichen Funktionen. In dem Weißgoldgehäuse mit guillochiertem „Clous de Paris“-Dekor am Gehäuse-Mittelteil tickt das automatische Kaliber 26-330 S C mit Stunden-, Minuten- und Sekundenzeigern aus der Mitte und einem Fensterdatum bei 3 Uhr. Auch sie wird mit zwei auswechselbaren Armbändern ähnlich denen der Referenz 5326G-001 geliefert.





## **Die acht Patente des neuen Kalibers 31-260 PS QA LU FUS 24H**

### • **Zeigerstellen mit drei Kronenpositionen** (Schweizer Patentantrag CH 716383 A2)

Das Zeigerstell-System besitzt eine Wippe mit drei Positionen, die bestimmte Räder deaktivieren kann, solange sie keine Korrektur ausüben. Dies reduziert den Energieverbrauch und die Abnutzung der betroffenen Räder. Daraus ergibt sich ein Gewinn für die Unruh-Amplitude (Ganggenauigkeit) und für die Zuverlässigkeit.

### • **Vor-/Rückstell-Mechanismus des Jahreskalenders** (europäischer Patentantrag EP 3776095 A1)

Dieses System besteht vor allem aus dem Hinzufügen eines Zahns und einer Feder auf der Monatswippe, die den Wechsel vom 30. auf den 1. und dem 1. auf den 30. ermöglichen, ohne das Datum zu desynchronisieren. Der Träger kann deshalb die Zeitzone auf einfache Weise mit Hilfe der Aufzugswelle vor- oder zurückstellen.

### • **Lineare Zeitzonenabgleich-Feder** (europäisches Patent EP 3650953 B1)

Dieses System bestehend aus einem Sternrad und einer Hebelfeder erlaubt eine starke Drehmomentsteigerung zwischen dem Ortszeit-Stundenrad und dem Heimatzeit-Stundenrad und dadurch eine Verkürzung der Datumssprünge, auch wenn der Energieverbrauch dadurch steigt. Es sichert dem Träger eine präzisere Information.

### • **Schwenkbare Haltebrücke** (europäische Patentanträge EP 3714336 A1 et 070431/2021)

Dieses System hält die Wochentagscheibe ohne Verwendung einer zentralen Schraube in ihrer Position. Um die Scheibe zu entnehmen, braucht der Uhrmacher bloß die Brücke zur Seite zu schwenken, wodurch der Stern freigegeben wird – dies alles ohne Demontage des Uhrwerks oder irgendwelche Veränderungen von Einstellungen. Diese Zeitersparnis vereinfacht und verbessert die Uhrenwartung.

### • **Trägheits-Differenz (Inertie-Delta)** (europäischer Patentantrag EP 3822711 A1)

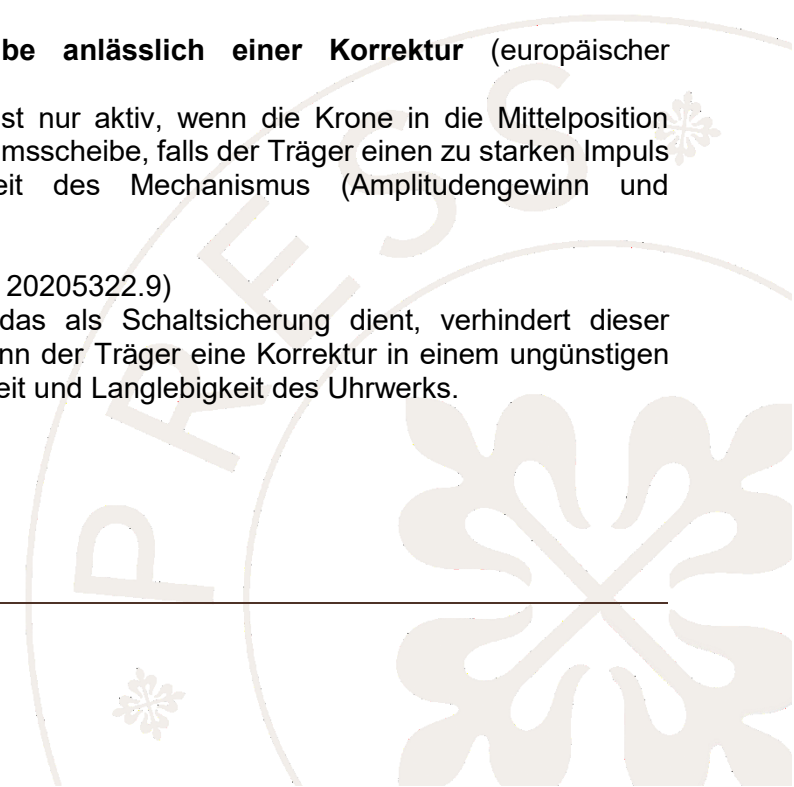
Dieser Mechanismus gleicht die Trägheits-Differenz eines schwereren zu einem leichteren Rad aus und unterbindet dadurch beim Korrigieren der Zeitzone nach vorn oder zurück jegliches Vor- oder Nachgehen der Zeitanzeigen (Heimatzeit, Ortszeit, Minuten), wodurch die Präzision der Anzeigen erhöht wird.

### • **Bremsmechanismus für die Datumsscheibe anlässlich einer Korrektur** (europäischer Patentantrag EP 3882716 A1)

Dieses System mit zusätzlicher Feder (Bremse) ist nur aktiv, wenn die Krone in die Mittelposition gezogen ist und verhindert Doppelsprünge der Datumsscheibe, falls der Träger einen zu starken Impuls ausübt. Es sichert die höhere Zuverlässigkeit des Mechanismus (Amplitudengewinn und Verschleißminderung).

### • **Flexible Korrektoren** (europäischer Patentantrag 20205322.9)

Mit einem System aus flexiblen Federblättern, das als Schaltsicherung dient, verhindert dieser Mechanismus die Gefahr eines Materialbruchs, wenn der Träger eine Korrektur in einem ungünstigen Zeitfenster ausführt – dies steigert die Zuverlässigkeit und Langlebigkeit des Uhrwerks.





## Technische Merkmale

### Jahreskalender Travel Time Referenz 5326G-001

<b>Uhrwerk:</b>	Kaliber 31-260 PS QA LU FUS 24H Mechanisches Uhrwerk mit automatischem Aufzug. Jahreskalender mit Fensteranzeigen für Wochentag, Datum und Monat. Zwei Zeitzonen Travel Time (Ortszeit und Heimatzeit) mit Tag/Nacht-Fensteranzeigen für die Orts- und für die Heimatzeit Mondphasen und kleine Sekunde
Durchmesser:	33 mm
Gehäusepassung:	31,74 mm
Höhe:	5,6 mm (Basiswerk 2,6 mm, Jahreskalender- und Travel Time-Modul 3 mm)
Anzahl Einzelteile:	409
Anzahl Rubine:	47
Gangreserve:	Min. 38 Stunden – max. 48 Stunden
Aufzugsmasse:	Dezentraler Minirotor aus Platin 950, einseitig aufziehend
Frequenz:	28'800 Halbschwingungen/Stunde (4 Hz)
Unruh:	Gyromax®
Spirale:	Spiromax® aus Silinvar®
Spiralklötzchen:	Beweglich
Kronenfunktionen:	Krone mit 3 Positionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• gedrückt: aufziehen des Uhrwerks</li> <li>• in Mittelposition gezogen: Einstellen der Ortszeit vor- oder rückwärts in Einstunden-Schritten</li> <li>• ganz gezogen: Einstellen der Heimatzeit mit Stunden und Minuten, Sekundenstopp</li> </ul>
Anzeigen:	Mit Zeigern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stundenzeiger für Orts- und Heimatzeit und Minutenzeiger aus der Mitte</li> <li>• kleine Sekunde bei 6 Uhr</li> </ul> In Fenstern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wochentag und Monat auf einer Linie bei 12 Uhr</li> <li>• Datum bei 6 Uhr</li> <li>• Tag-/Nacht-Anzeige zur Ortszeit bei 8 Uhr</li> <li>• Tag-/Nacht-Anzeige zur Heimatzeit bei 4 Uhr</li> <li>• Mondphasen bei 6 Uhr</li> </ul>
Korrekturdücker:	Monat bei 2 Uhr Datum bei 4 Uhr Mondphasen bei 8 Uhr Wochentag bei 10 Uhr
Besonderes Merkmal:	Patek Philippe Siegel



## Ausstattung

Gehäuse:	Weißgold 18 kt. Saphirglasboden Wasserdicht bis 30 m (3 Bar)
Gehäusegröße:	Durchmesser: 41 mm Höhe (Deckglas zu Sichtboden): 11,07 mm
Zifferblatt:	Granuliert, anthrazitgrau mit Schwarzverlauf zum Außenrand Zifferappliken aus 18 Karat Weißgold mit beigefarbener Leuchtbeschichtung Schienenminuterie und beige Indexaufdrucke Seringue-Zeiger für die Stunden der Ortszeit und die Minuten, 18 Karat Weißgold mit beigefarbener Leuchtbeschichtung Durchbrochener Seringue-Zeiger für die Stunden der Heimatzeit, 18 Karat Weißgold beige lackiert Kleine Sekunde mit Dolchzeiger, 18 Karat Weißgold beige lackiert
Armbänder:	Kalbsleder mit Nubuk-Finish, handgenäht, beige Geliefert mit zusätzlichem Kalbslederband mit textilem Prägemuster, schwarz mit beigen Ziernähten Faltschließe aus 18 Karat Weißgold

